

Volkstrauertag 2009

Wir leben in Frieden und Einheit.
Unsere Eltern lebten in Frieden.
Unsere Großeltern erlebten den Krieg.

So gut wie uns im Moment ging es noch keiner Generation vorher.

Wir als Jugendliche wissen nicht, was es heißt, Krieg zu erleben.

Wir wissen nicht, was es heißt,

- wochenlang zu hungern
- Freunde und Familienmitglieder zu verlieren
- wenn das eigene Leben bedroht ist
- ständig in Angst zu leben

Vielleicht wollen wir es auch nicht wissen, was Krieg bedeutet.

Die Frage ist, ob wir es schätzen und genießen, daß wir frei leben können.
Wenn es bei uns Jugendlichen um die Weltkriege geht, dann ist es meistens in der Schule oder in Filmen.

Keiner von uns kann sagen, wie Krieg wirklich ist.

Ich persönlich finde es aber gut, daß der Krieg durch solche Veranstaltungen wie heute nicht in Vergessenheit gerät.

Man sollte sich allerdings den Konsequenzen von Kriegen **immer** bewußt sein.

Wir Jugendliche finden es erschreckend, daß allein 72 Männer unter 21 Jahren aus Dossenheim gestorben sind, weil sie im Krieg für ihr Land gekämpft haben.

Darum bin ich froh, hier in Frieden leben zu können.

Frieden ist das höchste Gut.

Julian Zedler